

# In Minutenschnelle eine Fähre über den Fluss bauen

## Nationaler Bootsfahrenwettkampf der Pontoniere in Ottenbach

An und auf der Reuss in Ottenbach dürften am nächsten Wochenende äusserst spannende Wettkämpfe zu beobachten sein. Sportler aus der ganzen Schweiz werden sich in dieser spektakulären Spezialdisziplin messen.

Die Pontoniere feiern dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass organisieren sie am 24. und 25. Mai einen Nationalen Bootfahrenbau-Wettkampf. Pontoniere aus der ganzen Schweiz werden sich in Ottenbach in dieser Spezialdisziplin der Pontoniere messen. Am letztjährigen Eidgenössischen Pontonierwettkampf in Klingnau wurden die Ottenbacher Pontoniere Schweizer Meister.

Ein ansprechendes Rahmenprogramm wird diese, für Zuschauer äusserst attraktiven Wettkämpfe begleiten.

### Die Fähre wird in vier Minuten aufgebaut

Der Bau einer Bootsfähre benötigt neben sehr viel Kraft auch etwas handwerkliches Geschick und eine hohe



Einige Muskelkraft wird benötigt: Das Seil wird über den Fluss gespannt.  
(Bild Martin Mullis)

Konzentration. Eine 9-köpfige Gruppe muss ein Fährseil, natürlich lediglich mit Ruderkraft, über den Fluss spannen.

An einer «Laufkatze» am Drahtseil wird ein Seil befestigt und zusammen mit der Strömung des Flusses wird das Floss über den Fluss gezogen. Der

Wettbewerb wird in zwei Teilen durchgeführt. Der Aufbau dauert lediglich etwa vier Minuten und nach einer Pause wird das Ganze wieder abgebaut. Die beiden Zeiten werden zu einem Endresultat addiert.

Die attraktiven und spannenden Aktionen bieten den Zuschauern am

## Doppelgold und Bronze

Beim ersten Wettfahren dieser Saison, am Samstag, 11. Mai, in Dietikon, starteten die Ottenbacher Pontoniere erstmals im neuen Vereinstrikot und führten dieses der schweizerischen Pontonierwelt regelrecht vor.

Bei den Jüngsten in der Kategorie I (11-14 Jahre) erkämpften sich Cedric Berli und Cornel Humbel Bronze und standen erstmals zusammen auf dem Podest. In der Kategorie II (15-17 Jahre) sicherten sich Thomas Leutert und Denis Berli den Kranz mit dem 9. Rang. Sandro Lehmann und Silvan Näf gewannen in der Kategorie III (18-20 Jahre) und standen zuoberst auf dem Podest. Die Frauenkategorie dominierten Anita Stanger und Jessica Czerny ebenfalls mit

Gold. Anita Stanger, die als Doppelstarterin nochmals antrat, bescherte Nicole Betschart zudem einen Kranz. Bei den Senioren (Kat. D) schafften es Martin Berli mit Christian Kohler auf den guten 6. und Leo Baschnagel mit Ernst Humbel auf den 14. Kranzrang. Bei den Aktiven, der Kategorie C, gingen weitere drei Kranzauszeichnungen an die Ottenbacher. Peter Berli und Kurt Hegetschweiler erreichten den sehr guten 5. Platz, dicht gefolgt von Martin Guthauser und Christian Schnopp auf dem 6. Platz. Den 28. Kranzrang sicherten sich Marco Baschnagel und Adrian Wick. Nächste Bewährungsproben stehen in Brugg am 15./16. Juni und dann an der Schweizer Meisterschaft am 29./30. Juni in Sisseln an.

Jessica Czerny

Fluss Gelegenheit, Geschicklichkeit und Muskelkraft aus nächster Nähe zu verfolgen. Im Rahmenprogramm sind

am Samstag ein Frühschoppenkonzert sowie Nostalgie-Vorführungen der Wasserfahrer vorgesehen. (#mm)